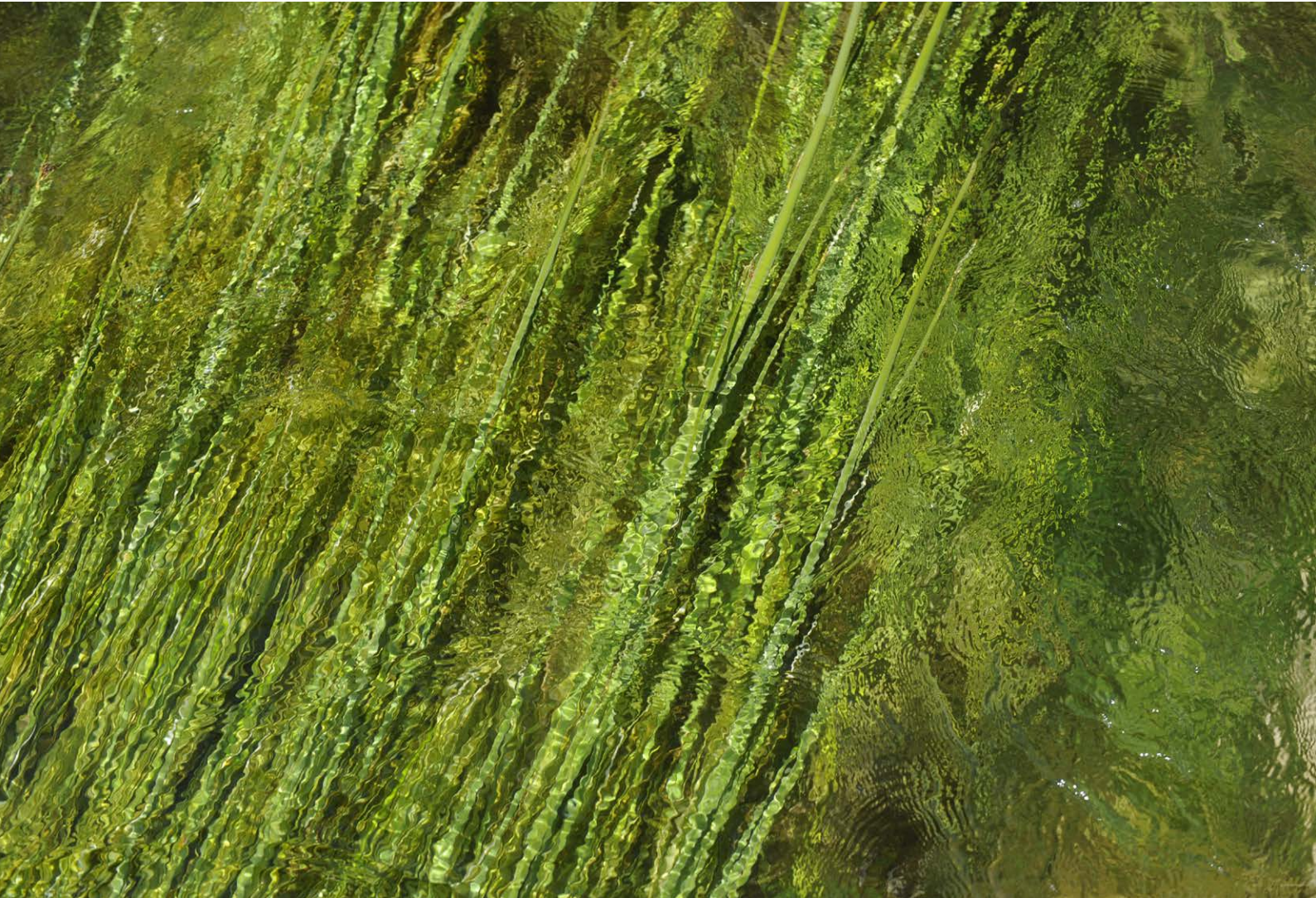


BPV Reise nach Kroatien Šibenik, Pfingsten 2016



Alles im Fluss, im Nationalpark Krka.

Der Anlass



IN SIBENIK, 14. – 16. MAI 2016

CROATIA OPEN

INTERNATIONALER PETANQUE WETTBEWERB

SAMSTAG	14. Mai - Beginn um 12:00 Uhr - DOUBLETTE
SONNTAG	15. Mai - Beginn um 09:00 Uhr - TRIPLETTE
MONTAG	16. Mai - von 09:00 - 12:00 Uhr - STADTRUNDGANG in der Organisation des Tourismusverbands Ab 13.00 Uhr Pétanque Beisammensein
DIENSTAG	17. Mai 09:00 Uhr KRKA WASSERFÄLLE TOUR

Teilnahmegebühr: 40.00 HRK je Spieler
Preise: Die ersten drei Plätze : Medaillen, Pokale und Geldpreise.



HINTERGRUND

Das Schöne mit dem Nützlichen verbinden

Der BPV hat Anfang 2016 allen Mitgliedern diese Reise angeboten, die zwei Facetten bieten sollte.

Das Schöne: Für das Turnier an Pfingsten wurde in Zusammenarbeit mit dem Tourismusbüro Šibenik ein sehr attraktives Rahmenprogramm erstellt. Stadtführung, Nationalparkbesuch, Turnierrahmenprogramm, Sachpreise und günstige Übernachtungspreise gingen auf Kosten der Stadt und Gastgeber.

Das Nützliche: Der Kroatische Pétanque Verband (noch angeschlossen dem Boccia Verband) ist ein sehr junger Verband. Er möchte durch den Event Aufmerksamkeit schaffen und dadurch neue Mitglieder werben. Der Kroatische Verband, vertreten durch Milan Gnjidic, hat sich viel Mühe gemacht, ein langes Wochenende zu gestalten, das zwar den Schwerpunkt auf einem Turnier hatte, aber auch mit die Schönheit des Landes nicht hinter dem Berg hielt. Langfristig erhofft sich Kroatien und speziell Šibenik mehr Tourismus, da die Wirtschaft durch Schließungen im industriellen Bereich nun voll auf die Karte Fremdenverkehr setzt.

Einladungen gingen in aller Herren Länder. Letztlich kamen Teilnehmer aus Deutschland (DPV Espoirs Kader), Bayern (23 BPV Mitglieder), viele Teilnehmer aus dem Nachbarland Slowenien und natürlich eine Kroatische Mannschaft.



Der gastgebende Verein 'Pétanque Klub Dalmatino Šibenik

Turnierteilnehmer



Der Espoirs Kader des Deutschen Pétanque Verbandes mit 12 SpielerInnen und zwei Betreuern.



Turnierteilnehmer



Spieler von Bayern, DPV, Slowenien



Croatia Open – Turnierverlauf



Nach der Einschreibung begrüßte Milan Gnjidic (Bildmitte), der mit Mischa Dörhöfer die Veranstaltung ausgeheckt hatte, alle Weit- und weniger Weitgereisten. Milan, der hervorragend Deutsch spricht, bat, aufgrund des jungen Alters des kroatischen Verbandes, um Milde, „wenn mal jemand das Bein zu früh im Kreis hebt“. Auch städtische Funktionäre freuten sich in der Ansprache über die neue sportliche Entwicklung im kroatischen Pétanque. Die Teilnehmer konnten sich von Anfang an über eine elektronisch ausgerüstete und genaue Turnierleitung freuen, die 4 Runden Schweizer System à 45 Minuten plus 2 Aufnahmen vorgaben. Beteiligung: Samstag 37 Doublettes, Sonntag 20 Triplettes.

Die Begegnungen wurden über Lautsprecher durchgegeben, aus denen dann im weiteren Verlauf dalmatinische Volksmusik rieselte. Aufgrund von orthografischen Schwierigkeiten der einschreibenden Teams kam es beim Ausrufen zu viel Freude über die Interpretation der Namen (rot umrandet, nächste Seite). So wurde ausgerechnet ein Espoir, denen ein strenges Alkoholverbot auferlegt war, mit „Vincent, Prost!“ zum Spielen aufgerufen.



Samstag, 14. Mai

Ergebnisse nach der Vorrunde (37 Doubletten):

Ranking Event 1 Round 4

Rank	Name 1	Name 2	Club	Score	Games	Sets	Points	Bye
1.	TEHINA AMINA	CHRISTIAN FAIMAE	DEUTSHKLUBED 2	8	8:0	4:0	52:16	
2.	ADAM SEFIĆ	MATEVŽ DOVŽAN	SLO 2	8	8:0	4:0	52:23	1
3.	BJORN LUBITZ	PHILIPP SEHATZ	DEUTSCHLAND 3	8	8:0	4:0	52:29	
4.	SKRBINEK JOŽE	SEVER GREGOR	SLO 1	6	6:2	3:1	46:18	
5.	KREILE ANDREAS	BLENDINGER ULI	SCHWEINTFURT - D / FURT	6	6:2	3:1	50:28	
6.	DUŠAN GORŠE	EMSUD KRESTIĆ	ŽABCI / VILA ANA	6	6:2	3:1	46:24	
7.	KIRBIS BOGDAN	PEKLAR JOŽE	HRAST 2	6	6:2	3:1	48:29	2
8.	SANJA MALOVŠEZ	ČANUČ KATJA	DRUŠTVO PETANKA VE.	6	6:2	3:1	40:22	
9.	MORITZ ULRICH	DORHOTER MICHAEL	MKWU	6	6:2	3:1	49:32	
10.	ROBIN SKENKUBAL	VINCEUT PROHSTZ	DEUTSCHLAND 1	6	6:2	3:1	45:30	
11.	DOBROSLAV ZELJA	OZREN MANDIĆ	DALMATINO	6	6:2	3:1	40:27	
12.	FRANJO BURAZER	DRAGO VOĐERA	DALMATINO	6	6:2	3:1	40:34	
13.	VERONIKA PROHAR	KAJA JAMNIK	SLO - W	4	4:4	2:2	44:28	
14.	KRISTA BISAKE	LISE BISCHOFF	DEUTSCHLAND 2	4	4:4	2:2	43:32	
15.	ALJA PUH	DRAGO DOVER	SLO AD	4	4:4	2:2	36:32	
16.	DAMJAN LUKMAN	MITJA OCEPEK	DP VELENJE	4	4:4	2:2	40:38	
17.	MILAN GNJIDIĆ	DRAGAN BIJELIĆ	DALMATINO	4	4:4	2:2	33:32	
	ANN-CHRISTIN EULE	HAUH NGYEU	DEUTSCHLAND 1	4	4:4	2:2	33:32	
19.	KNEZ MARJAN	KŠELA ZDENKA	HRAST 3	4	4:4	2:2	39:41	
20.	SEBASTIAN LECHNE	SASCHA ROSENTEIF	BC OETTINGEN / PCB HOR	4	4:4	2:2	36:38	
	JULIA REINERS	KERSTIN LISNEV	DEUTSCHLAND 3	4	4:4	2:2	36:38	
22.	IVAN VOĐERA	BRANKA BILANDŽIĆ	DALMATINO	4	4:4	2:2	35:37	
23.	SREČKO ŠPANIĆ	ALENZA DOVŽAN	SLOGA	4	4:4	2:2	35:39	
24.	STOJAN KURI	SANDI ČANČ	VELENJE	4	4:4	2:2	34:38	
25.	JOLITZ FELIX	JOLITZ THOMAS	MKWU	4	4:4	2:2	29:37	
26.	BRANKA JURIĆ	MARTINA KARDOV	DALMATINO	2	2:6	1:3	41:42	
27.	VIHER MAJA	MIKEC MILENA	HRAS / HRAST	2	2:6	1:3	37:39	4
28.	REISSER ULI	KUNZ CHRISTIAN	MKWU	2	2:6	1:3	26:39	3
29.	NORBERT LOHAUS	BIRGIT LOHAUS	SCHWENSTUST	2	2:6	1:3	35:49	
30.	BRANKO PERAN	NIKOLA VUKOŠIĆ	DALMATINO	2	2:6	1:3	26:42	
31.	JOSIP VOĐERA	ANTONIO PERIŠA	DALMATINO	2	2:6	1:3	32:49	
32.	TANNEUR CHRISTIA	PEKTOR HELGA	1. MKWU	2	2:6	1:3	28:45	
33.	ŽELJKO ZELIĆ	MICHA KAPPEL	DALMATINO	2	2:6	1:3	31:50	
34.	IVAN LAMBAŠA	BRANIMIR LAMBAŠA	DALMATINO	2	2:6	1:3	25:46	
35.	VJEKOSLAV ŽUPAN	LEONID KATALINIĆ	ZRMANJA	2	2:6	1:3	27:49	
36.	PHUONG ANN DO	BARBARA ZECH	PCB HORB / BC CETINGEN	2	2:6	1:3	19:47	
37.	IVANA VUČINOVIĆ	ANTONIA NIMAC	HRVATSKA	0	0:8	0:4	15:52	5

Ergebnisse nach der Hauptrunde:

FINALNO - POREDAK 1.- 8. MJESTO
1. SKRBINEK – SEVER - SLO
2. ADAM – MATEŽ - SLO
3. TEHINA – CRISTIAN - DEUTSCHLAND
4. ESMUD- MATEJ -DUŠAN - SLO
5. KIRBIS – PEKLAR
6. KREILE – BLENDIGER
7. SONJA M. ČANČ KATJA
8. BJORN – PHILIP



Matchwinner (grün), Gregor und Jože und bestes BPV Team, Platz 6, Uli und Andi

Sonntag, 15. Mai

Ergebnisse nach der Vorrunde (20 Triplettes):

Final Ranking Event 1

Rank	Name 1	Name 2	Name 3	Club	Score	BHN	Games	Sets	Points
1.	LOHANS NORBERT	URSULE ADREASN	DORHOKE MICHALL	SCHWEINFURT / MUNCHEN	8	18	8:0	4:0	52:29
2.	DOBROSLAV ZELJA	CRISTIAN	OZREN MANDIĆ	DALMATINO	6	18	6:2	3:1	41:38
3.	BJORN LUBITZ	TEHINA ANINA	ROBIN STENTENBAC	DEUTSCHLAND	6	16	6:2	3:1	49:20
4.	KAJA	MATEJ	VERONIKA	TRIO ADIO	6	16	6:2	3:1	39:20
5.	BIRGIT LOHAUS	SASCHA ROSEMITT	PHUONG ANN DO	SCHWEINFURT / PCB HORB	6	16	6:2	3:1	46:31
6.	KIRBIŠ BOGDAN	KŠEJA ZDENKA	KNEZ MARJAN	HRAST	6	16	6:2	3:1	45:39
7.	LISA BISCHOFF	ANN-CHRISTIN EULE	KERSTIN LISRER	DEUTSCHLAND	4	20	4:4	2:2	48:38
8.	SKRBINEK JOŽE	SEVER GREGA	DOVŽAN MATEVŽ	SLO	4	20	4:4	2:2	42:37
9.	ULI MORITZ	THOMAS JOLITZ	HELGA PEKTOR	MKWU	4	20	4:4	2:2	40:43
10.	PEKLAR JOŽE	MIKEC MILENA	VIHER MAJA	HRAST	4	20	4:4	2:2	30:37
11.	DUŠAN	ALENKA	EMSUD	MEŠANO SLO	4	16	4:4	2:2	32:44
12.	KRISTA BISOKE	JULIA REIMRSE	HANH NGUYEN	DEUTSCHLAND	4	14	4:4	2:2	41:42
13.	MILAN GNJIDIĆ	NIKOLA VUKOŠIĆ	MILAN MARETIĆ	DALMATINO	4	14	4:4	2:2	37:39
14.	PHILIPP SCHATZ	CHRISTIAN FAIMAN	VINCENT PROBS	DEUTSCHLAND	4	12	4:4	2:2	41:34
15.	IVAN LAMBAŠA	BRANIMIR LAMBAŠA	DAMIR LAMBAŠA	DALMATINO	2	14	2:6	1:3	40:48
16.	ŽIVKOVIĆ Ž	ŽIVKOVIĆ J	BAŠIĆ J	SOLARIS 1	2	14	2:6	1:3	36:49
17.	LEHNER SEBASTIAN	BARBARA ZECH	ULI BLENDINGRE	BC CETTINGEN / TV FORTH	2	14	2:6	1:3	29:42
18.	FRANJO BURAZER	IVAN VOĐERA	DRAGO VOĐERA	DALMATINO	2	14	2:6	1:3	34:49
19.	GOGI G	MARČIĆ A	RAKIĆ D	SOLARIS 2	2	14	2:6	1:3	28:43
20.	IVO MARIĆ	KREŠIMIR IVANČEVI	JOSIP VOĐERA	DALMATINO	0	14	0:8	0:4	24:52

Aus bayerischer Sicht war wohl die größte Sensation, daß Sascha Rosentritt (Rosemitt, Rosenteif, Dosetritt?, wie auch immer) mit Phuong Ann und Birgit Lohaus die slowenischen Nationalspieler bezwang. Lohaus/Kreile/Dörhöfer, die in ähnlicher Formation im Jahr zuvor das Wiener Turnier gewannen, waren nach der Vorrunde die einzigen 4:0er, verloren dann aber das Finale gegen die Espoirs Lubitz/Anania/Stenten-Kuball. Erfreulich war, daß sich der „Münchener“ Christian Tanneur mit Kroaten formierte. So geht Integration!

Ergebnisse nach der Hauptrunde:

I. MJESTO - Njemačka

Bjorn Lubitz
Tehina Anina
Robin Stentenbac

IV. MJESTO - Slovenija

Kaja
Matej
Veronika

II. MJESTO - Njemačka

Lohans Norbert
Ursule Adreasn
Dorhoke Michall

V. MJESTO - Njemačka

Brigit Lohaus
Sascha Rosemitt
Phuong Ann Do

III. MJESTO - Hrvatska

Dobroslav Zeljak
Tanneur Cristian
Ozren mandić
Branka Bilandžija

VI. MJESTO - Slovenija

Kirbiš Bogdan
Kšėja Zdenka
Knez Marjan



Kaja, Slowenische Beidhänderin, ließ bis zuletzt offen, aus welcher Hand sie schießt.

Sonntag, 15. Mai
Finalisten
Deutschland I – Bayern I



Björn, Robin und Tehina bezwingen Andi, Mischa und Norbert Loch-Haus.

Im Anschluss an die Finalspiele, die auch mit Zeitimit gespielt wurden folgte ein Mini-Ländervergleich zwischen Slowenien, Kroatien und Deutschland, der mit 5 Siegen für D und 3 für SLO besiegelt wurde.

Alle Ergebnisse auch hier: www.petanque-sibenik.jimdo.com

Sonntag, 15. Mai

Siegerehrung



Mithilfe seiner Familie zauberte Milan einen bunten Abend voller Überraschungen für alle Gäste. Geschenke für die Sieger und Platzierten reichten von regionalem Wein, über Medaillen und Pokale bis zur Šibeniker Trachtenmütze (siehe Bild), die die abgewehrten Angriffe der Türken auf das Stadtgebiet symbolisiert.

Dann wurden wir noch mit Gulasch, Nudeln, Weißwein und lustigen Musikanten in Schunkellaune gebracht.

Danke für diesen schönen Abend. Die kroatische Gastfreundschaft war vorbildlich.



Montag, 16. Mai

Stadtführung Šibenik

Marica, erklärte uns, warum Šibenik – neben Viernheim – die schönste Stadt der Welt ist.

Neben der Schönheit, die sich in UNESCO-Erbe-Kathedrale, zahlreichen Kirchen, meist katholisch, bunt blühenden Kloster-Systemgärten und engen Gäßchen mit herrschaftlichen Palästen abbildete, formulierte sie aber eine tiefsitzende Abneigung gegen Türken und Muslime, die der Stadt in seiner 950-jährigen Geschichte permanent zu Leibe rückten und immer wieder abgewehrt wurden.



Montag, 16. Mai

Stadtführung Šibenik



Montag, 16. Mai

Stadtführung Šibenik



Steine erzählen Geschichte: Die ausgebesserten Steine in der Fassade der Kathedrale von Šibenik zeugen von serbischen Granatsplittern, die während des Krieges 1991 – 1995 einschlugen. „In 950 Jahren Stadtgeschichte war die schlimmste Zeit der Kommunismus.“ erklärte uns Mara. Danke für die profunde Führung und das sympathische hessische Gebabble.

Dienstag, 17. Mai

Krka Nationalpark



Wo sich schon Winnetou und Old Shatterhand das blutige Handgelenk aneinanderpressten ...

Dienstag, 17. Mai

Krka Nationalpark



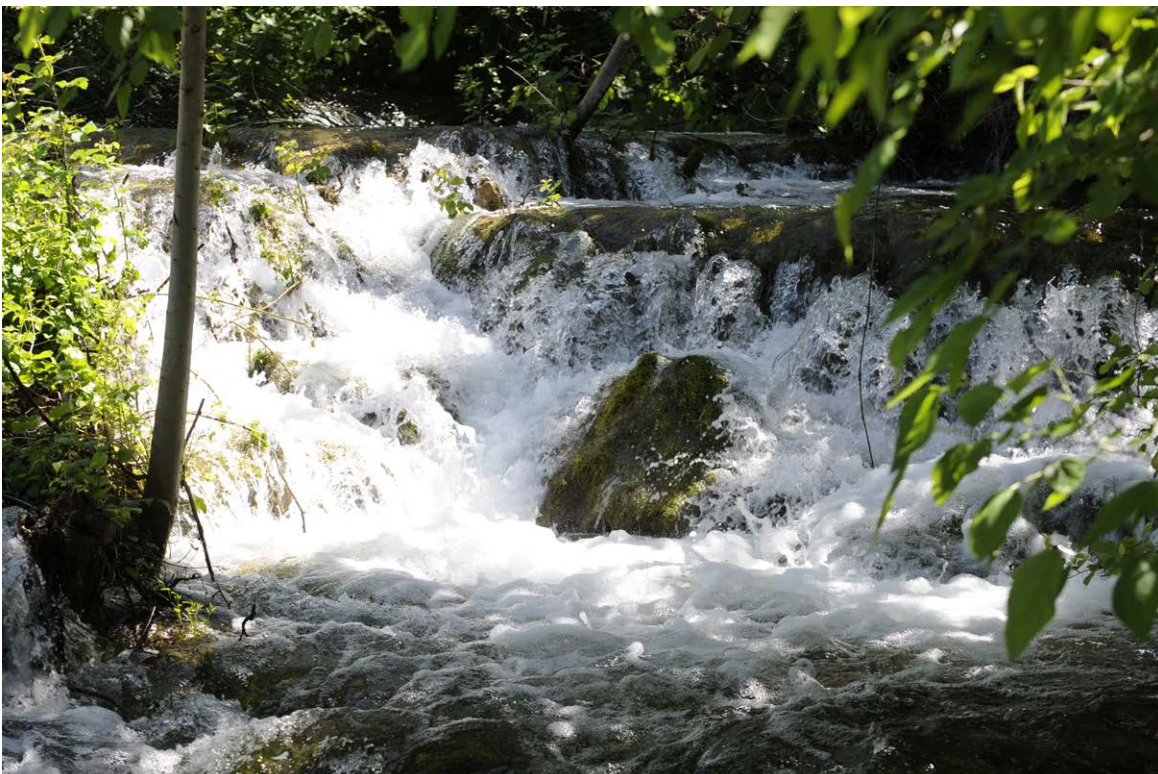
... wo sich Forelle und Libelle gute Nacht sagen ...

Dienstag, 17. Mai

Krka Nationalpark



... wo der Frosch das kühle Nass genießt ...



Dienstag, 17. Mai

Krka Nationalpark



... da ist es einfach ...



Dienstag, 17. Mai

Krka Nationalpark



... nur schön!

Ausblick

Für nächstes Jahr ist ein mehrtägiger *Hotel Cup* im kiefernbewaldeten halbschattigen Campinggelände des Resorts „Solaris“ in Šibenik geplant. Dafür werden noch mehr internationale Teilnehmer erwartet. Das könnte eine schöne Pfingsttradition werden.



Hvala Kroatia!

Weitere Berichte zur Reise:

Kroatisches Fernsehen:

<http://magazin.hrt.hr/335710/sibencani-jedini-imaju-petanque-klub-u-hrvatskoj>

DPV:

<http://deutscher-petanque-verband.de/espoirs-in-kroatien/>